



Eintrittstermin:
01.10.2024



Bewerbungsfrist:
11.08.2024



Entgeltgruppe:
E 13 TV-H



Befristung:
30.06.2028



Umfang:
Teil-/Vollzeit (65 - 100 %)

Die 1527 gegründete Philipps-Universität bietet vielfach ausgezeichnete Lehre für rund 22.000 Studierende und stellt sich mit exzellenter Forschung in der Breite der Wissenschaft den wichtigen Themen unserer Zeit.

An den Fachbereichen Medizin, Psychologie und Pharmazie, Sonderforschungsbereich SFB/TRR 393 „Trajectories of affective disorders“, Sprecher: Prof. Dr. Tilo Kircher, am Standort Marburg sind zum 01.10.2024 befristet bis 30.06.2028, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, 18 drittmittelfinanzierte Stellen als

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Doktorand*in) Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (Postdoktorand*in) Geschäftsführer*in Graduiertenschule (Postdoktorand*in)

in Voll- oder Teilzeit zu besetzen. Die speziellen Themenbereiche und das Stellenprofil der einzelnen Projekte/Stellen sind der Aufstellung der [Einzelprojekte](#) zu entnehmen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft geförderte SFB/Transregio 393 „Trajectories of affective disorders“ untersucht die unterschiedlichen Verläufe affektiver Störungen (Depression, bipolare Störung), deren Neurobiologie und Auswirkungen auf Patient*innen. Der Verbund erforscht die Ursachen für Rückfälle nach Besserungsphasen und sammelt dazu langfristig Daten von Patient*innen, insbesondere mittels Smartphone, klinischen Interviews, MRT und Epigenetik. In einigen Projekten werden Verhaltensuntersuchungen mit neurobiologischen Messungen und Interventionen im Tiermodell der Maus und Ratte durchgeführt. Ziel ist es, Symptomveränderungen, kognitiv-emotionale Zustände und Stressfaktoren im Alltag sofort zu erfassen, um Krankheitsverläufe besser vorhersagen und maßgeschneiderte Therapien entwickeln zu können. Beteiligt sind die Universität Marburg, die Technische Universität Dresden und die Universität Münster, zusammen mit dem KIT Karlsruhe, der Universität Bonn und dem IoPPN London, UK. Es gibt eine spezielle Research Training School für Doktorand*innen und vielfältige Möglichkeiten für alle Mitarbeiter*innen für Lab Visits, Auslandsaufenthalte und Kooperationen zwischen den Institutionen und Arbeitsgruppen.

Ihre Aufgaben:

- wissenschaftliche Dienstleistungen in der Forschung
- die Aufgaben unterscheiden sich je nach Projekt. Einzelprojekte siehe unter: [Einzelprojekte](#)
- Arbeit in interdisziplinären Teams und Nutzung der Fachkompetenz verschiedener Disziplinen, auch zur Entwicklung eines selbständigen Forschungsprofils
- Mitarbeit bei Publikationen

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 WissZeitVG.

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) im Fach Psychologie, den Neurowissenschaften, Medizin, Linguistik, Pharmazie, Biologie, der angewandten Informatik oder einem verwandten Gebiet
- bei Bewerbung als Postdoktorand*in zusätzlich eine abgeschlossene Promotion
- Erfahrungen bzw. großes Interesse an klinisch-psychiatrischer und psychotherapeutischer Forschung
- Ausbildung in wissenschaftlichen, vor allem quantitativen Methoden sowie Interesse zur Weiterentwicklung eigener methodischer Kompetenzen
- Interesse an interdisziplinärer Kooperation und Zusammenarbeit in einem großen Forschungskonsortium mit seinen verschiedenen Support-Strukturen
- für Projekte mit Proband*innenrekrutierung sind Deutschkenntnisse auf Muttersprache-Niveau notwendig
- für Projekte mit Tiermodellen ist ein Nachweis tierexperimenteller Sachkunde (FELASA-äquivalent) sowie Forschungserfahrung mit Labornagern (z. B. Messung von Verhalten) erforderlich, idealerweise im Kontext von Modellen affektiver Störungen, dokumentiert anhand wissenschaftlicher Publikationen
- Englisch-Kenntnisse und gute Kommunikationskompetenz
- Engagement und Teamfähigkeit
- Eigeninitiative und eine selbständige, strukturierte Arbeitsweise

Es wird die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung erwartet.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftler*innen durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stelle für Hochschuldidaktik.

Kontakt für weitere Informationen

Prof. Dr. Tilo Kircher



+49 6421-58 66218



psychiat@med.uni-marburg.de

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Als familienfreundliche Hochschule unterstützen wir unsere Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Eine Besetzung des Arbeitsplatzes in Teilzeit sowie eine Reduzierung der Arbeitszeit sind grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, in welchen Projekten Sie gerne tätig werden möchten, siehe [Einzelprojekte](#)

Bitte bewerben Sie sich bis zum 11.08.2024 über den unten stehenden Bewerbungs-Button.



Gütesiegel
Familienfreundliche
Hochschule
Land Hessen



VIELFALT 
GESTALTEN
DIVERSITY-AUDIT
DES STIFTERVERBANDES



DCND
Dual Career Netzwerk Deutschland